

BERICHT ZUM QUARTIERUMGANG – 10. MAI 2014

Bei prächtigem Frühjahrswetter nahmen wir das noch fehlende Stück entlang unserer Quartiergrenze unter die Füsse.

Wir trafen uns wie immer beim Bahnhof Seebach und marschierten in südlicher Richtung los, zum Felsenrain über die Schaffhauserstrasse in die Bühlwiesenstrasse. Wir überquerten den Kosakenhügel durch schöne Wohnquartiere. Danach folgten wir ein kurzes Stück unter der Bahn hindurch entlang der Schaffhauserstrasse bis nach der Migros. Dort bogen wir in die Schärenfeldstrasse, weiter in den Brüttenweg bis hinunter zum Katzenbach. Von da mussten wir abermals zurück auf die Schaffhauserstrasse. Die Route führte weiter entlang der Schaffhauserstrasse bis kurz nach der Ortsausgangstafel um dann links einzubiegen in den Feldweg zu den Schrebergärten, welche ebenfalls noch auf Seebacher Gebiet liegen (obwohl diese auf der anderen Seite der Autobahn liegen). Wir blieben auf dieser Seite und folgten dem Feldweg bis zur Waldegg. Von dort ging der Rundgang weiter ein kurzes Stück der Glattalstrasse entlang ins Ebnet. Das letzte Teilstück folgte der Rümplangstrasse bis zum Uebergang über die Autobahn. Kurz vorher bogen wir ab zum Hof der Familie Kuchler.

Dort fand der zweite Teil des Quartierumgangs statt. Wir konnten Frau Gret Lang gewinnen, uns anhand eines lebhaften Vortrags, ihre Erlebnisse und einige Anekdoten preiszugeben. Der Vortrag war zudem mit einer Serie Fotos bereichert, anhand welcher sich die TeilnehmerInnen ein gutes Bild über die Verhältnisse von damals machen konnten.

Ganz herzlichen Dank an Frau Gret Lang für die Bereitschaft, den Vortrag in unserem Rahmen zu halten.

Dann folgte der gemütliche Teil unseres Quartierumgangs. Fam. Kuchler hat uns einen sehr reichhaltigen Zvieri und Getränke bereit gestellt, sodass sich niemand hungrig auf den Heimweg begeben musste. Herzlichen Dank auch an Familie Kuchler welche uns den Raum bereitgestellt und wirklich schön angerichtet hat, damit auch der kulinarische Teil nicht zu kurz kam. Alles in Bio Qualität versteht sich.

Der Umstand, dass diesmal 80 Personen an unserem Umgang teilgenommen bereitet mir persönlich Freude. Dass wir diesen Anlass bereits zum zweiten Mal zusammen mit dem Gewerbeverein Seebach durchführen konnten zeigt, dass die vereinsübergreifende Zusammenarbeit gut klappt.

12. Mai 2014 - P. Müller